

Liebe Leserinnen und Leser,

eine Veranstaltungsreihe im Nellie Nashorn zu aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen und alternativen Modellen des Wirtschaftens und sozialen Miteinanders. Nichts Besonderes, oder? Das gab's doch immer mal wieder in den 30 Jahren des Bestehens des soziokulturellen Zentrums. Das Nellie Nashorn war immer auch Ort des Nachdenkens über Gesellschaft, über die Frage, in welcher Welt wir eigentlich leben wollen. Es war schon immer Ort der Begegnung von Ideen und Akteur/innen des sozialen Wandels, hat vernetzt und den Rahmen geboten für solidarische Formen des Miteinanders und der Gestaltung von Welt, ob künstlerisch oder politisch. Und doch erreicht diese vernetzende Eigenart des Nashorns mit der neuen Veranstaltungsreihe eine neue Qualität. Inhaltlich wie auch auf organisatorischer Ebene handelt es sich um einen durch und durch gemeinschaftlichen und „fair-netzten“ Prozess: Von der Idee im Rahmen der öffentlichen Diskussionsabende zur Zukunft des Nellie Nashorn bis hin zur Gestaltung des Flyers oder der Abwägung einer angemessenen Herangehensweise an jedes Thema. Die hier aufgeführten Veranstaltungen werden ausnahmslos als Kooperationen von mehreren Initiativen gemeinsam durchgeführt, die großteils ihren festen Platz im Nellie Nashorn haben. Alle weisen auf ihre Art deutliche lokale Bezüge auf und verbinden das Nachdenken über wichtige Fragen der Gesellschaft mit konkret praktischen Umsetzungsmöglichkeiten und greifbaren Erfahrungen aus der Praxis. Das Motto „fairNETZt“ steht genau dafür und möchte auch über den Kreis der Beteiligten hinaus dazu anstacheln, sich zusammen zu tun und gemeinsam Ideen und Kräfte für eine faire Sache zu bündeln. Die gesellschaftlichen Herausforderungen an uns sind vielfältig wie eh und je und bedürfen innovativer Ideen, den Mut, um die Ecke zu denken und gemeinsam zu handeln. Wenn das Nellie Nashorn auch weiterhin dafür Raum bietet, als Plattform genau dafür dient und von lokalen Initiativen genutzt wird,

dann können wir in Lörrach froh sein über ein soziokulturelles Zentrum, das mehr zu bieten hat als „nur“ Kleinkunst und Kneipenkultur.

Tim Krause



Veranstalter:

Amnesty International Lörrach

www.amnesty-suedbaden.de



Arbeitskreis Miteinander

www.akm-loerrach.de

AKM

attac Lörrach

www.attac-netzwerk.de/loerrach



Außer der Norm e.V.

Initiative zur Förderung eines inklusiven Bildungssystems

www.ausser-der-norm.de



BUND Lörrach/Weil

Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland

www.bund-loerrach-weil.de



Aktionsbündnis gegen Rechts

Für Toleranz und Inklusion

www.agr-loerrach.de



Freundeskreis Asyl Lörrach

Flüchtlinge in Lörrach willkommen heißen

www.freundeskreis-loerrach.de



Gemeinwohl-Ökonomie Lörrach

Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft

www.ecogood.org



IG Velo

www.igvelo.de



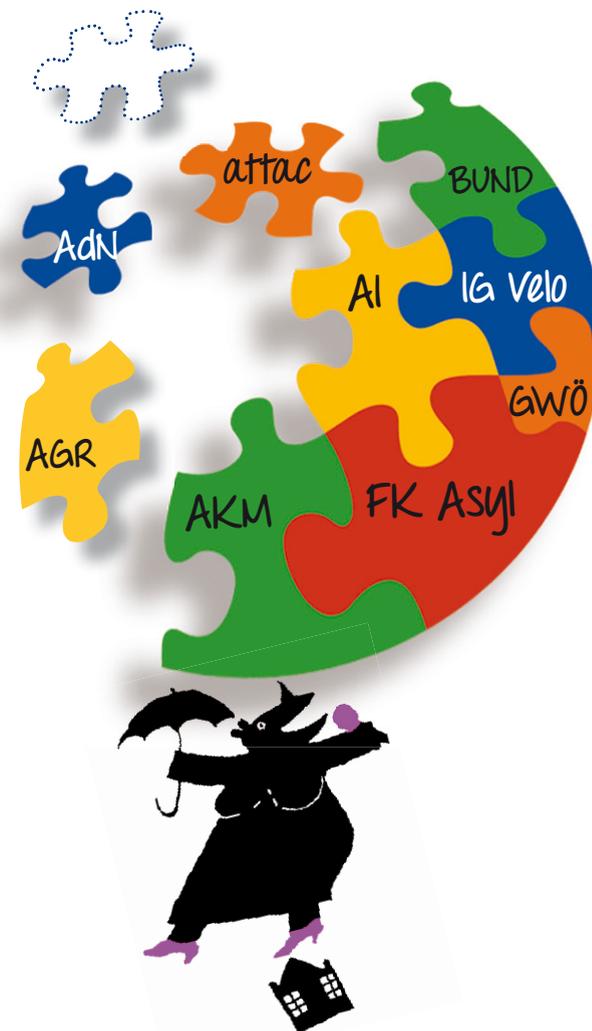
Eintritt ist frei, der Hut geht um, wenn nicht anders angegeben.

Keine Anmeldung erforderlich außer für den 23.03.

Die internationalen Freunde werden ab 17.03. zum Sprachencafé im Nellie kleine kulinarische Köstlichkeiten anbieten.

Bei Rückfragen: fairnetz@nellie-nashorn.de

fairNETZt



Veranstaltungsreihe der Gruppen
im Nellie Nashorn
Februar - Mai 2015

Di. 03.02. 19:30 - 21:45 Uhr

Moderne Nachbarschaftshilfe – die Zeitbanken

Gemeinwohl-Ökonomie



Eine Zeitbank zielt darauf ab, gegenseitige Leistungen als Nachbarschaftshilfe zu fördern und auf Grundlage einer geldlosen Tausch-wirtschaft zu erbringen. Im Unterschied zu den Tauschringen besteht bei Zeitbanken die Möglichkeit, ein Ansparguthaben aufzubauen. Die Projektleiterin für Zeitbank-Initiativen in Baden-Württemberg berichtet von Erfahrungen solcher Initiativen.

So. 22.03. 19 - 21:30 Uhr

„Vom syrischen Flüchtlingsmädchen zur Biochemikerin in Deutschland“ - Eine wahre und glücklich (?) endende Geschichte um Flucht & Asyl

Ev. Erwachsenenbildung Hochrhein-Markgräflerland, Freundeskreise Asyl Rheinfelden & Lörrach, Arbeitskreis Miteinander

Flucht aus Syrien 1999, Asylantrag, Duldung, drohende Abschiebung 2005, Illegalität, Kirchenasyl - und Durchstarten in eine noch immer aufenthaltsbefristete Zukunft.

Ein persönlicher Bericht von Erfolgen, Rückschlägen und unterstützender Solidarität, daneben Informationen über die jetzige Flüchtlingssituation und Raum für Fragen.

Fabronia Murad und Herwig Popken stellen sich den Fragen der Anwesenden, Moderation: Jörg Hinderer.

Spende für die Asylarbeit willkommen.



Mo. 23.03. 19:30 - 21:45 Uhr

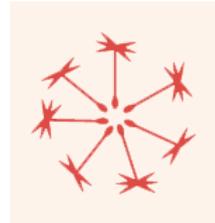
Am Gemeinwohl ausgerichtete Unternehmensführung

Gemeinwohl-Ökonomie, attac

Informationsveranstaltung über ein Wirtschaften, das das Gemeinwohl in das Zentrum rückt.

Es wird erläutert, wie mit einer Gemeinwohl-Bilanzierung die Unternehmenskultur ausgerichtet werden kann. Unternehmen erfahren, wie sie miteinander ihren Gemeinwohlbericht erarbeiten können.

Anmeldung erwünscht an: lutz@mail.pcom.de



Sa. 28.03. 14 - 19:30 Uhr

Leben in Lörrach 2030

IG Velo, BUND, Attac, Gemeinwohl-Ökonomie, Aktionsbündnis gegen Rechts

Neue Lösungsansätze und Ideen für eine nachhaltige Stadtentwicklung wünschen wir uns für Lörrach und möchten das gemeinsam mit euch gestalten. In diesem Workshop gibt es Gelegenheit, mutmachende Beispiele kennen zu lernen, die dazu anregen, auch in Lörrach attraktive, neue Wege zu entwerfen.



Die Lebensfelder wie Verkehr/Infrastruktur, Ökologie, Ökonomie und Soziales wollen wir hier neu denken.

Mo. 13.04. 19:30 - 21:45 Uhr

Nachhaltig einkaufen - ein Workshop über Möglichkeiten und Engagement von uns Bürgern

Gemeinwohl-Ökonomie, BUND

Beim Einkauf entscheidet oft der Preis. Doch viele Menschen würden Produkte und Dienstleistungen vorziehen, die unter sozial und ökologisch verträglichen Bedingungen erstellt sind. Aber wie herausfinden?

Mit den Anwesenden wollen wir nach Möglichkeiten suchen und einen Konsumenten-Stammtisch im Nellie gründen.



Do. 16.04. 19:30 - 21:45 Uhr

Leben mit Flüchtlingen - Perspektiven geben

Arbeitskreis Miteinander, Freundeskreis Asyl Lörrach und Amnesty International

Ein Abend für Menschen, die mehr wissen wollen über Flüchtlinge im Raum Lörrach: Wie ist die aktuelle Lage? Wer kümmert sich? Wie kann ich mitwirken? Kurze Filmclips führen ins Thema. In einer Ideen- und Themenbörse werden einzelne Bereiche in wechselnden Kleingruppen vertieft.



Di. 28.04. 19:30 - 21:45 Uhr

Sparen und investieren - sozial und ökologisch?

BUND, Gemeinwohl-Ökonomie



Ansätze und Erfahrungen aus der persönlichen Praxis, vertieft durch eine Podiumsdiskussion mit Annette Bohland von der GLS-Bank Freiburg und Christian Hiss von der Regionalwert AG Eichstetten, die hier auch ihre besonderen Angebote erläutern.

So. 10.05. 11 - 13 Uhr

Inklusive Kunst - Eine Matinée der Vielfalt

Außer der Norm e.V., ILAN-Netzwerk, Nellie Nashorn

Die Matinée wird von mehreren Künstler/innen des ILAN-Netzwerkes gestaltet, die aus den Bereichen Bildende Kunst, Tanz und Musik kommen. Das ILAN-Netzwerk setzt sich dafür ein, dass Künstler/innen mit Behinderung auf dem Arbeitsmarkt anerkannt und als Künstler/innen ernstgenommen werden. Ein kurzer Film über die aktuelle Arbeit des Netzwerkes rundet das Programm ab. Eintritt: € 8,-

